

# „Plastiktüten adé“

Wählergemeinschaft im Landkreis Nienburg plant für den 13. August kreisweite Aktion

**NIENBURG.** In einer kreisweiten Aktion unter dem Motto „Plastiktüten adé“ möchte die Wählergemeinschaft (WG) im Landkreis Nienburg am Sonnabend, 13. August, auf die besondere Problematik hinweisen, die durch die enorme Anzahl von Plastiktüten entsteht. WG-Sprecher Burkhard Schmidt: „Wir wollen die Verbraucher etwas sensibler machen“. Vorgesehen ist, von 10 bis 12 Uhr an ausgewählten Standorten kostenlose „Juteeinkaufstüten“ zu verteilen.

WG'ler werden sich mit Einkaufswilligen unterhalten und versuchen, sie zu überzeugen, die kostenlose Jute-tragetaschen zu verwenden. „Selbstverständlich werden wir vorher bei den Geschäften um Erlaubnis fragen“, so



**Mit einer kreisweiten Aktion will die WG am 13. August auf die Plastiktüten-Problematik aufmerksam machen.**

FOTO: WG

Schmidt. Die Aktion soll zunächst in Nienburg, Stolzenau, Marklohe, Eystrup, Hoya, Rohrsen, Steimbke und Uchte anlaufen. Eine Erwei-

terung der Standorte ist durchaus denkbar. Mit der Aktion möchte die Wählergemeinschaft gleichzeitig auch auf die Kommunalwahl am

11. September aufmerksam machen und für eine bessere Wahlbeteiligung werben.

Zum Hintergrund der Aktion: Plastiktüten stehen wie kaum ein anderes Produkt für die moderne Wegwerfgesellschaft. In der Regel werden sie nur einmal und dann lediglich für einen kurzen Zeitraum verwendet. Andere Länder haben aus dem hohen Plastiktütenkonsum längst Konsequenzen gezogen und Maßnahmen zur Reduzierung beschlossen.

Obwohl Deutschland in Europa zu den absoluten Spitzenreitern beim Plastiktütenverbrauch zählt, fehlen wirksame Initiativen und ordnungsrechtliche Regelungen zur Reduzierung des Einmalprodukts, so die Organisatoren. DH